UIP13-MUW - Radio-HPLC für die Analyse von kurzlebigen Radiopharmaka

Zusammenfassung

Hochleistungs-Flüssigkeits-Chromatographie (HPLC) für die Qualitätskontrolle bzw. Metaboliten-Identifizierung von kurzlebigen Radiopharmaka
Mit der bevorstehenden Inbetriebnahme des PET-MR-Hybrid-Tomographen (Positronen-Emissions-Tomographie und Magnetresonanztomographie) per Ende 2013 und der nahezu zeitgleichen Eröffnung des Präklinischen Imaging Laboratoriums (PIL) besteht ein erhöhter Bedarf an kurzlebigen Radiopharmaka für klinische Studien einerseits und präklinische Grundlagenforschungsfragen anderer-seits. Mit diesem erhöhten Radiopharmakabedarf geht auch die Notwendigkeit einher, eine ultra-schnelle Qualitätsprüfung durchführen zu können, sowie Analysen der radioaktiven Metaboliten in kurzen Zeitintervallen durchführen zu können: Bei der Qualitätsüberprüfung von radioaktiven Arznei-mitteln hinsichtlich chemischer und radiochemischer Reinheit ist die Hochleistungs-Flüssigkeits-Chromatographie (HPLC) die Methode der Wahl. Aktuell vor Ort in Verwendung stehende HPLC-Anlagen haben vom technischen und elektronischen Entwicklungsstand durchaus Verbesserungspotential, sodass die Anschaffung einer top-modernen HPLC nicht nur sämtliche geforderten Kriterien erfüllt, sondern auch über Jahre hinweg dem wissenschaftlichen Anspruch gerecht werden wird.

Principal Investigator:

Institution: Medical University of Vienna

Status: Abgeschlossen (01.01.2014 – 31.12.2014)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/uip/UIP13-MUW/